

# Bericht des Zentralvorstandes der SNG über das Jahr 1959

Autor(en): **Töndury, G.**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **140 (1960)**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### III.

## **Bericht des Zentralvorstands, Rechnungen, Inventare und Veröffentlichungen**

## **Rapport du Comité central, Rapport financier, inventaires et publications**

## **Rapporto del Comitato centrale, Rapporto finanziario, inventarii e pubblicazioni**

---

### **Bericht des Zentralvorstandes der SNG über das Jahr 1959**

erstattet durch *G. Töndury*

Das Jahr 1959 nahm einen ruhigen Verlauf. Die Übernahme der Geschäfte durch den neuen Zentralvorstand fand am 10. Januar 1959 in Lausanne statt. Die Installation des Sekretariates im Anatomischen Institut der Universität Zürich ging reibungslos vor sich; dank der ausgezeichneten Vorarbeit des zurückgetretenen Zentralvorstandes und der nie versagenden Mithilfe von Frl. Zollinger erfuhren die Geschäfte keine Verzögerung. Die Geschäftsführung der SNG beruht auf einer langjährigen Tradition. Aus diesem Grunde muß jeder Zentralvorstand aufpassen, daß seine Tätigkeit nicht zur mechanischen Routine werde. Wir sind deshalb für jede Anregung und Kritik dankbar.

*Veränderungen im Mitgliederbestand.* Im Berichtsjahr haben wir 26 Mitglieder verloren, 18 durch Tod, 8 sind ausgetreten. Dieser Verlust wird glücklicherweise durch die Neuaufnahme von 38 Mitgliedern ausgeglichen. Der Bestand betrug Ende 1959 1299.

*Wir brauchen neue Mitglieder.* Unsere Werbung muß intensiviert werden, und wir müssen uns besonders an die Jungen wenden. Die Werbung hat aber nur Erfolgsaussichten, wenn sie persönlich erfolgt. Das Versenden von vervielfältigten Briefen ist allgemein unbefriedigend; der Erfolg bleibt aus oder steht in keinem Verhältnis zur Mühe. Die Präsidenten der Kommissionen und örtlichen Gesellschaften sollten in vermehrtem Maße für die gemeinsame Sache der SNG werben. Der Zentralvorstand hat in seinen Sitzungen mehrfach über dieses Problem gesprochen und möchte folgenden Vorschlag zuhanden der Präsidenten der örtlichen Gesellschaften unterbreiten: Bei der Mitgliederannahme durch Zweigesellschaften sollte in Zukunft zugleich auf die Erwerbung der Mitgliedschaft der SNG hingewiesen werden.

*Sitzungen und Versammlungen.* Der Zentralvorstand hat im Verlauf des Jahres 1959 vier Sitzungen abgehalten. Die Senatssitzung fand am 23. Mai statt. Die Mitglieder des Zentralvorstandes haben an verschiedenen Kommissionssitzungen teilgenommen.

Die Jahresversammlung 1959 fand vom 11. bis 13. September in Lausanne statt. Dank der ausgezeichneten Organisation des Jahrespräsidenten, Herrn Prof. A. Girardet, und dem schönen warmen Herbstwetter nahm sie einen harmonischen Verlauf. Besonders von der gemeinsamen Fahrt in den Waadtländer Jura haben die Teilnehmer viele schöne Erinnerungen mit nach Hause genommen. Zum erstenmal wurden versuchsweise zwei Vorträge für Mittelschüler der höheren Klassen veranstaltet. Leider haben es die beiden Vortragenden nicht besonders gut verstanden, die jungen Zuhörer zu fesseln. Es braucht wohl eine besondere Begabung, um das Interesse bei Schülern zu wecken. Dieser erste Versuch hat uns aber nicht davon abgeschreckt, auch für dieses Jahr eine solche Veranstaltung zu organisieren. Herr Prof. Koehler von Freiburg i. Br. wird für die beiden obersten Klassen des Gymnasiums einen Vortrag halten über «Vergleichende Verhaltensforschung bei Tieren». Ich möchte ihm schon heute herzlich dafür danken.

*Veröffentlichungen.* Neben den zahlreichen Veröffentlichungen von Kommissionen und Zweiggeseellschaften der SNG wurde ein Verhandlungsband von 445 Seiten herausgegeben. In den Denkschriften erschienen die Arbeiten von H. J. Oertli, «Malmostracoden aus dem schweizerischen Juragebirge», und von O. Schüepp, «Konstruktionen zur Theorie der Blattstellung».

*Internationale wissenschaftliche Vertretungen.* Zum 9. Internationalen Botanikerkongreß in Montreal vom 19. bis 29. August 1959 wurde Prof. Dr. C. Favarger, Neuenburg delegiert.

Vom 26 bis 29. August fand die 12. Konferenz der Internationalen Union für reine und angewandte Chemie und vom 30. August bis 6. September der 18. Kongreß für reine und angewandte Chemie in München statt. Delegierter war Prof. Dr. E. Cherbuliez, Genf. Als Sekretär der Union amtierte Dr. Rudolf Morf, Basel.

*Einladungen und Jubiläen.* Vom 3. bis 6. Juni 1959 fand die 400-Jahr-Feier der Universität Genf statt, an welcher der Zentralpräsident als Delegierter teilnahm. Es wurde eine Glückwunschartikel überreicht. Es liegt dem Präsidenten sehr am Herzen, auch in diesem Zusammenhang für die freundliche Aufnahme in Genf zu danken und die Organisatoren für den großartigen Verlauf der Feier zu beglückwünschen. Mit schönsten bleibenden Erinnerungen bin ich nach Zürich zurückgekehrt.

Unser Mitglied des Zentralvorstandes, Prof. Dr. K. Clusius, vertrat unsere Gesellschaft am 200-Jahr-Jubiläum der Bayerischen Akademie der Wissenschaften vom 20. bis 21. November 1959.